



<https://biz.li/6013>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 16.05.2025 um 07:15 von Redaktion LeineBlitz

Schaffen sie es oder schaffen sie es nicht? Diese Frage umtreibt den Fußball-Freund derzeit mit Blick auf den Landesligisten **TSV Pattensen**. Noch belegt er keinen Abstiegsplatz, der ist jedoch nur einen Punkt entfernt. Und wenn es am morgigen Sonnabend beim Tabellenvierten SV Newroz Hildesheim keine Punkte geben und der untere Tabellennachbar HSC Blau-Weiß Tündern beim Tabellenschlusslicht FC Lehrte nicht leer ausgehen sollte, dann rutscht der TSV Pattensen in der Tabelle einen Rang runter. Nun steht an der Seitenlinie mit dem bisherigen Co-Trainer Dirk Marotzke der neue Trainer. Wie berichtet hat der bisherige Amtsinhaber Sebastian Franz Dienstag seinen Rücktritt angeboten, der wurde vom Verein angenommen. Doch kann Dirk Marotzke etwas erreichen? Die Mannschaft hat sich in den meisten Saisonspielen aufgeopfert, allein die Qualität fehlt. Was also schwebt dem neuen Trainer für Sonnabend vor? „Wir müssen hinten kompakt stehen und versuchen, so lange wie möglich kein Gegentor zu bekommen“, nennt Dirk Marotzke sein Erfolgsrezept. „Uns wenn sich vorne Torchancen ergeben, die auch nutzen.“ Der Trainer weiß als erfahrener Fußballer, dass eine Mannschaft in der Tabelle immer dort angesiedelt ist, wo sie leistungsmäßig hingehört, er wird keine Spitzenleistung vom TSV Pattensen erwarten. Personell sieht es recht gut aus, die zuletzt gelbgesperrten Markus Scholz und Eldin Beric sind wieder im Angebot. Die Partie im Herbst in Pattensen ging für die TSVer 0:1 verloren.



Dirk Marotzke führt Sonnabend beim Landesligisten TSV Pattensen erstmals als Trainer Regie, es wird beim SV Newroz Hildesheim gespielt. © Reinhard Kroll

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** muss am Sonntag gegen den OSV Hannover gewinnen, wenn das geplante Ziel Platz 3 in der Landesliga erreicht werden soll. „Die Spiele gegen den OSV waren in der Vergangenheit immer sehr eng und umkämpft. Das erwarte ich auch am Sonntag“, sagt Co-Trainer Mo Kordian. Personell haben die Gastgeber keine größeren Sorgen. „Wir werden eine schlagkräftige Truppe beisammen haben. Wir brauchen eine Top-Leistung, um zu gewinnen“, sagt Kordian.

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** muss am Sonntag gegen den OSV Hannover gewinnen, wenn das geplante Ziel Platz 3 in der Landesliga erreicht werden soll. „Die Spiele gegen den OSV waren in der Vergangenheit immer sehr eng und umkämpft. Das erwarte ich auch am Sonntag“, sagt Co-Trainer Mo Kordian. Personell haben die Gastgeber keine größeren Sorgen. „Wir werden eine schlagkräftige Truppe beisammen haben. Wir brauchen eine Top-Leistung, um zu gewinnen“, sagt Kordian.

Nach der nicht eingeplanten und unerwarteten Niederlage am vergangenen Sonntag sind die Hoffnungen bei der **SV Arnum** auf den Landesliga-Aufstieg gesunken. Nun fährt die SVA zum SC Rinteln. Die Gastgeber haben im Kalenderjahr 2025 schon 18 Punkte geholt und stehen derzeit auf dem Relegationsplatz in der Bezirksliga 3. Dementsprechend gewarnt ist Trainer Maxi Abels: „Das wird erneut keine leichte Aufgabe. Die Niederlage gegen Schwarz-Weiß Enzen haben wir uns selbst zuzuschreiben. Deshalb erwarte ich eine Reaktion meiner Mannschaft. Die Spieler sind jetzt in der Pflicht.“ Sorgen bereitet dem Trainer die Innenverteidigung: Niklas Schnell und Jakob Angelovski sind gesperrt, Joost Walter ist verletzt und Joscha Angelovski ist am Sonntag im Urlaub. „Auf der zweiten Innenverteidiger-Position müssen wir etwas zaubern“, sagt Abels.

15 Punkte aus den vergangenen acht Spielen: das kann sich sehen lassen. Bezirksligist **TSV Pattensen II** belegt zwar in der Tabelle nach wie vor einen Abstiegsplatz, aber die Tendenz ist positiv. Die Frage: Kann das Sonntag im Heimspiel gegen den MTV Almstedt fortgesetzt werden? Der Gast aus dem Landkreis Hildesheim hat nur vier Punkte auf den Relegationsplatz in der Abschlusstabelle Vorsprung, das ist kein dickes Polster, entsprechend wird er in Pattensen zur

Sache gehen und die Punkte holen wollen. „Dem Vernehmen nach möchten viele Mannschaften aus dem Landkreis Hildesheim, dass wir absteigen“, hat TSV-Trainer Alexandar Gellert mitbekommen. „Aber diesen Gefallen werden wir ihnen nicht tun.“ Gegen den MTV Almstedt wird Gellert eine starke Formation auf das Spielfeld schicken können. Almstedt gab es für die TSVer die 1:4-Niederlage.